

Begleitung in komplexen Situationen

Praktische Hilfsmittel für eine angemessene, strukturierende und sicherheitsgebende Betreuung

Praktikumssituationen können für Studierende manchmal heikel werden: emotionale Überlastung, Beziehungsprobleme, unsichere klinische Urteilsfähigkeit oder kognitive Verzerrungen. Diese oft vielschichtigen Situationen erfordern von den Praxisausbilderinnen und Praxisausbildnern eine angepasste Haltung und konkrete Instrumente, um den Lernprozess zu begleiten, ohne die Studierenden zu verunsichern.

Diese Fortbildung bietet Ihnen direkt anwendbare Ansätze, um die komplexen Situationen im Praktikum besser zu verstehen, zu analysieren und zu bewältigen und gleichzeitig Ihre Rolle als Begleiter*in zu stärken.

Kursziele


- Erkennen, was eine Praktikumssituation komplex macht
- Strukturiertes klinisches Denken in der Begleitung anwenden
- Eine reflexive Analyse ohne Wertung fördern
- Erkennen von kognitiven Verzerrungen, die die Beurteilung oder Entscheidungen beeinflussen
- Die eigene Haltung gegenüber Studierenden in Schwierigkeiten anpassen
- Eine vertrauensvolle, faire und pädagogisch sinnvolle Begleitung gestalten


Inhalt

- Die Komplexität verstehen: klinisch, zwischenmenschlich, emotional, kognitiv
- Klinisches Denken und die Rolle des-der PA
- Reflexive Analyse: Begleitung, ohne zu verunsichern
- Kognitive Verzerrungen: Erkennung und Regulierungsstrategien
- Anpassung der Haltung des-der PA an die jeweilige Schwierigkeit
- Fallstudien, pädagogische Fallbeispiele und Rollenspiele

Zielgruppe

Praxisausbilderinnen und Praxisausbildner in Gesundheitseinrichtungen des Kantons Freiburg

 **Daten:** 25. August (FR), 26. August (FR/DE) 1. September (FR), 2. September 2026 (FR) / 13:30 bis 16:30 Uhr

 **Ort:** Hochschule für Gesundheit Freiburg – Route des Arsenaux 16 A, 1700 Freiburg

 **Anmeldung per E-Mail an:** stages.heds@hefr.ch

Diese Fortbildung wird vom Kanton Freiburg unterstützt und ist für alle Praxisausbilderinnen und Praxisausbildner in den Gesundheitseinrichtungen des Kantons kostenlos.